

Aktuell

RSE Rechtes Ufer

Energiestadt-Dämpferfür Männedorfs CVP

Männedorf. - Die Ortspartei der CVP hat ihre Initiative «Energiestadt-Label für Männedorf» zurückgezogen. Das hat der Vorstand laut einer Medienmitteilung den Mitgliedern kürzlich an der Generalversammlung eröffnet. Der Grund für den Rückzieher: Eine Initiative kann nur Geschäfte betreffen, die in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegen. Das Erlangen des Energiestadt-Labels wäre aber Sache des Gemeinderates, weil es weniger als 200 000 Franken kosten dürfte. Dies hatte sich bei einem Gespräch von CVP-Vorstandsmitgliedern mit Gemeindepräsidentin Heidi Kempin (FDP) und Gemeindeschreiber Hannes Friess ergeben. Die Ortspartei hofft nun, dass die Gemeinde, die bereits Mitglied im Verein Energiestadt ist, das Label aus eigenem Interesse beantragt.

An der Generalversammlung hat die Männedörfler CVP zudem den gesamten Vorstand um Präsidentin Daniela Halder wiedergewählt. Auch Nationalrätin Barbara Schmid-Federer macht weiter. Die einzige personelle Änderung betrifft die zweite Revisorenstelle: Neben dem Bisherigen, August Schönenberger, amtet neu Bernhard Nigg. (hub)